Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 112 (1833)

Artikel: Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1833

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372276

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1833.

Don dem Winter.

Des Winters Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steins bocks, den 24 ten Christmonat 4832 um 7 Uhr 28 Minuten Abends. — Sonnenschein, Mebel und Schnee werden den größten Theil dieser Jahrszeit mit einander abwechseln; in der zweisten Hälfte Februars auch zuweilen ziemliche Kälte eintressen.

Don dem grubling.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, geschieht den 20 ten März um 8 Uhr 47 Minuten Abends. Schöne und liebliche Witterung dürfte von Ansfang dis gegen Ende Aprils vorherrschen, dann aber mehr Regen und kalte Lüfte erfolgen, und nachher abwechselnd und veränderlich werden.

Don dem Sommer.

Der Sommer fångt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Arebses den 21 ten Brachmonat um 5 Uhr 53 Minuten Abends. Nach einem regnerischen Anfang wird wahrsscheinlich öfterer Sonnenschein und warme Witzterung erfolgen, gegen dem Ende aber mehr Regen, der manchmal kühle Tage mitbringen mochte.

Von dem Zerbste.

Dieser nimmt seinen Anfang, wann die Sons ne in das Zeichen der Waage tritt, welches sich am 23 ten Herbstmonat 7 Uhr 49 Minuten Morgens begiebt. Auf einen schönen mit ofterm Sonnenschein begleiteten Anfang könte bald auch trübes und mitunter ziemlich kaltes Wetter nach komen, gegen dem Ende auch bisweilen Schnee.

Von den ginsterniffen.

In diesem Jahre ereignen sich 5 Finsternisse, namlich 2 Sonnen : und 3 Mondöfinsternisse. In unsern Segenden sind ausser der ersten Sonnen: sinsterniß alle andern theilweise oder der ganzen Dauer nach sichtbar.

Die erste ist eine partiale oder theilmeise Mondsinsterniß den 6 ten Januar Morgens, der Aufang erfolgt um 7 Uhr 32 Minuten, das Mittel, wo der Mond 5 1/2 Joll am nördlichen Rande verfinstert ist, um 8 Uhr 37 Minuten, und das Ende um 9 Uhr 47 Minuten.

Die zweite ist eine ganzliche, zentrale und ringsorinige Sonnenfinsterniß den 20ten Januar um 10 Uhr 13 Minuten Vormittags. Dieselbe ist sichtbar in dem größern Theile von Neuholzland, Sudamerika und dem stillen Meere zwizschen beiden.

Die dritte ist eine große theilweise Mondfinsterniß den 2 ten Juli. Der Anfang geschieht den 4ten Juli Abends um 44 Uhr 44 Minuten, idas Mittel und größte Verfinsterung (10 ½ 301) am subl. Rande) ben 2 ten Juli Morgens um 4 Uhr 19 Minuten Morgens, das Ende um 2 Uhr 57 Minuten. Der Anfang ist beinahe in ganz Europa sichtban, die Dauer aber nicht; in unserer Gegend geht der Mond erst um 4 Uhr 18 Minuten unter.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß den 17 ten Juli. Der Anfang trift ein um 5 Uhr 24 Minuten Morgens, das Mittel (da die Sonne 6½ Zoll versinstert wird) um 7 Uhr 31 Minuten, und das Ende um 9 Uhr 52 Minuten. Die Sichtbarkeit dieser Finsterniß erstreckt sich über ganz Europa, dem größten nördlichen Theile von Affen, u. einem kleinen Theile des westlichen Nordafrika. In Amerika ist sie nicht sichtbar.

Die fünfte ist eine totale Mondfinsterniß den 26 ten Dezember. Der Anfang der Finsterniß überhaupt erfolgt um 8 Uhr 24 Minuten Abends; der Anfang der totalen Versinsterung um 9 Uhr 24 Minuten; die Mitte um 10 Uhr 10 Minuten; das Ende um 10 Uhr 59 Minuten, das Ende der Finsterniß überhaupt 14 Uhr 59 Minuten,